

35. Jahrgang Nr. 48 vom 30.11.2007

Die Stadt Bad Münstereifel legt ihre Eröffnungsbilanz vor

Positives Eigenkapital von rund 86 Millionen Euro, aber Substanzverzehr von öffentlichem Vermögen geht weiter

Der Bürgermeister hat am Dienstag, dem 27.11.2007, dem Stadtrat die Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Münstereifel vorgelegt. Die Stadt Bad Münstereifel hat damit ihr Vermögen und ihre Schulden konsequent nach kaufmännischen Methoden erfasst, bewertet und ausgewiesen. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz beträgt knapp 173 Mio. Euro. Die Stadt Bad Münstereifel kann in der Eröffnungsbilanz ein Eigenkapital in Höhe von rd. 86 Mio. Euro ausweisen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich demnach auf 49,7 Prozent.

Bürgermeister Büttner: „Nunmehr legt die Stadt Bad Münstereifel die erste Eröffnungsbilanz vor und macht damit ihre Vermögens- und Schuldenlage deutlich. Durch diese neue Transparenz kann Bad Münstereifel im Wettbewerb der Kommunen und Regionen Investoren, Kreditgeber sowie die Bürgerinnen und Bürger von seiner Entschlossenheit und seinem Reformwillen überzeugen. Ich freue mich, dass die Stadt Bad Münstereifel es geschafft hat, in einem ehrgeizigen Zeitplan ihr gesamtes Vermögen und ihre Schulden in einer Bilanz zu erfassen und zu bewerten. Das Eigenkapital von rd. 86 Mio. Euro übersteigt die Schulden deutlich, so dass die Stadt Bad Münstereifel einen positiven Saldo ausweisen kann. Aber es bleibt auch festzuhalten, dass die Ergebnisplanungen des laufenden Haushaltsjahres und der kommenden Haushaltsjahre strukturell unausgeglichen sind und der Substanzabbau von öffentlichem Vermögen weiterhin andauert. Rat und Verwaltung sollten daher die Vorlage der Eröffnungsbilanz weiterhin zum Anlass nehmen, ihre Finanzpolitik an den strengen haushaltsrechtlichen Vorgaben und den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung auszurichten. Diese Zielsetzung ist verantwortungsbewusst und generationengerecht.“

Kämmerer Hans Orth: „Im März 2005 hat der Bad Münstereifeler Rat beschlossen, die doppelte, kaufmännische Buchführung im öffentlichen Haushaltswesen („Doppik“) zum 01.01.2007 einzuführen. Zum Jahreswechsel 2006/2007 wurde bereits der kameralistische Rechnungsstil durch den doppelten abgelöst. Dieses Rechnungswesen, das seit Jahrhunderten für alle Kaufleute selbstverständlich ist, wird langfristig dazu beitragen, das Bad Münstereifeler Vermögen zu erhalten und dessen Wert zu steigern.“

Der erste vollständige kaufmännische Jahresabschluss wird für das Haushaltsjahr 2007 aufgestellt und im Frühjahr 2008 veröffentlicht. Er wird zeigen, wie sich das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital der Stadt entwickelt haben. Ein erster Konzernabschluss, der sämtliche Vermögenswerte und Schulden der Bad Münstereifeler Beteiligungen einbezieht, wird spätestens in 2011 für das Haushaltsjahr 2010 vorgelegt werden.

Obwohl Bad Münstereifel über ein positives Eigenkapital in Höhe von rd. 86 Mio. Euro verfügt, besteht kein Anlass zur haushalts- und finanzpolitischen Entwarnung.

Mit dem Jahresabschluss 2007 wird im kommenden Frühjahr erstmals eine Ergebnisrechnung (in der Privatwirtschaft als „Gewinn- und Verlustrechnung“ bezeichnet) vorliegen, die aufzeigt, wie sich das Vermögen der Stadt im Jahr 2007 verändert hat – die Ergebnisrechnung wird somit die einzelnen Gründe für einen Substanzverzehr (oder –gewinn) aufzeigen. Allerdings ist heute schon absehbar:

Die erste Ergebnisrechnung für die Stadt Bad Münstereifel wird voraussichtlich einen Fehlbetrag ausweisen und damit weiterhin Beleg für die strukturelle Unausgeglichenheit sein. Denn zusätzlich zu den im kameralen Haushaltsplan dargestellten Ausgaben sind im Sinne der Generationengerechtigkeit künftig zusätzlich Abschreibungen und der Aufbau von Rückstellungen zu finanzieren.

Aktiva	in €	Passiva	in €
A. Anlagevermögen	171.082.384	A. Eigenkapital	85.975.911
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.713	B. Sonderposten	37.450.309
II. Sachanlagen	128.443.616	I. Sonderposten für Zuwendungen	30.052.716
III. Finanzanlagen	42.624.055	II. Sonderposten für Beiträge	7.397.593
B. Umlaufvermögen	1.619.510	C. Rückstellungen	18.809.911
I. Vorräte	17.711	I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.854.712
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.600.419	II. Sonstige Rückstellungen	955.199
III. Liquide Mittel	1.380	D. Verbindlichkeiten	28.393.673
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	155.504	E. Passive Rechnungsabgrenzung	2.227.593
Bilanzsumme	172.857.397	Bilanzsumme	172.857.397

Eröffnungsbilanz (Kurzform) der Stadt Bad Münstereifel

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Neues Vereinsheim des SV Mutscheid

Um die Weichen für eine langfristige sportliche Zukunft auch in baulicher Hinsicht zu stellen, wird schon seit Monaten direkt neben dem Sportplatz des SV Mutscheid an einem neuen Umkleidegebäude gearbeitet. Fast jede freie Minute opfern Vereinsmitglieder und schon heute kann sich das sehen lassen, was sie mit dem Vorsitzenden Walter Becker an der Spitze bislang geschafft haben.

Der Verein hat zur Zeit zwei männliche und eine weibliche Seniorenmannschaften sowie acht Jugendmannschaften, die eine gute sportliche Perspektive garantieren sollen.



Das alte Umkleidegebäude (Foto:MaGö)

Das in einer kleinen Waldlichtung und doch einige Meter Fußweg vom Sportplatz entfernt gelegene und nur über eine Brücke zu erreichende alte Umkleidegebäude, wurde Mitte der 60ziger Jahre gebaut, damals noch unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden Albert Lethert.

Mittlerweile ist es augenscheinlich in die Jahre gekommen, dringend sanierungsbedürftig und ohnehin zu klein für die Bedürfnisse der Sportler. Wegen zu hoher Sanierungskosten wurde dies schnell wieder verworfen und das Augenmerk auf einen Neubau, verbunden mit einem späteren Abriss des Altbaus, gelenkt.



Der Neubau (Foto: MaGö)

Das neue Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 200m² mit zwei Umkleide- und zwei Duschräumen.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf immerhin 160.000 €. Die Stadt Bad Münstereifel hat trotz ihrer angespannten Finanzlage einen Materialkostenzuschuss in Höhe von 50.000 € geleistet und trägt so maßgeblich zur Finanzierung des Projekts bei. Den immer noch sehr hohen Vereinsanteil von 110.000 € muss der SV Mutscheid selbst aufbringen. Das Meiste davon als „Muskelhypothek“ zahlreicher handwerklich begabter Vereinsmitglieder.

Seit April 2007 sind bereits mehr als 500 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet worden. Hilfreich bei der Finanzierung war auch ein projektbezogener Zuschuss der RWE Rhein-Ruhr in Höhe von 2.000,00 € für den Dachaufbau.

Gemeinsames Ziel der Vereinsmitglieder ist die Fertigstellung bis zum Beginn der nächsten Spielsaison 2008/2009 im Sommer 2008.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr**

einen Bürgersprechtag ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert) oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Tag der offenen Tür am St. Michael Gymnasium

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 des St. Michael-Gymnasiums mit ihren Lehrern laden herzlich ein zu einem Besuch der Schule am:

**Samstag, dem 01. Dezember 2007,
von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr**

Alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 4 und ihre Eltern können gemeinsam mit den Schülern des Gymnasiums Unterricht in verschiedenen Fächern erleben und das Schulgebäude besichtigen.

Ab ca. 11:30 Uhr gibt es in der Aula und im Schulcafé Getränke und Gebäck, und es besteht Gelegenheit zu Gesprächen mit Lehrern und Schulleitung.

Die Schule bittet um pünktliche Anwesenheit um 9:30 Uhr, da dann die Gruppen für die Unterrichtsbesuche eingeteilt werden. Schulleitung, Lehrer und Schüler würden sich über einen Besuch sehr freuen.

Sperrung von Park- flächen während des Weihnachtsmarktes

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes werden die Parkflächen zwischen dem Eingangstor des St. Michael-Gymnasiums und der Jesuitenkirche in der Zeit vom **23.11.2007 bis zum 27.12.2007** gesperrt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 04. Dezember 2007 wird

Wilhelm Friehsem 80 Jahre
Ahrweilerstraße 2, Eicherscheid

Am 08. Dezember 2007 wird

Eva Lanzerath 81 Jahre
Gartenstraße 6, Arloff

Herzlichen Glückwunsch

Am 30.11.2007 begehen die Eheleute Peter Hans und Charlotte Bongartz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Iversheim, Alte Landstraße 38, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Das besondere Weihnachtsgeschenk: „Bad Münstereifel erleben und genießen“

Noch keine **Geschenkidee** für
Weihnachten?

Ein **besonderes Weihnachtsgeschenk** ist die voll im Trend liegende **Bad Münstereifel Card**.

Unter dem Motto „Entdecken, Genießen, Freude schenken“ ist das **besondere Weihnachtsgeschenk** gleichermaßen für „Jung und Alt“ interessant.

Die **Bad Münstereifel Card** kostet 15 Euro und enthält Gutscheine im Wert von 8 Euro für ein Mittagessen einschl. eines Getränkes und im Wert von 4 Euro für ein Stück Kuchen und ein Kännchen Kaffee in den insgesamt 15 teilnehmenden Restaurants und Cafés sowie 6 Gutscheine zu je 0,50 Euro in den 6 Museen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel. Dies sind das Apotheken-Museum, das Hürten-Heimatmuseum, die Römische Kalkbrennerei Iversheim, das Fossilien- und Mineralienmuseum, das Handwebmuseum Ruppeth und das Puppen- und Spielzeugmuseum in der Alten Gasse.

Sie haben die Möglichkeit, in der Card eine persönliche Widmung für den/die Beschenkte(n) einzutragen.

Die Inhaber der „Bad Münstereifel Card“ haben die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen. Nach Ablauf des IV. Quartals 2007 werden die ersten 3 Preise verlost. Hierbei handelt es sich um ein Mittagessen im Restaurant Eifelblick im Seniorenzentrum Otterbach, ein reichhaltiges Frühstück im Erft-Café und ein Einkaufsgutschein bei Haushaltswaren Roth im Wert von 15 Euro.

Das **besondere Weihnachtsgeschenk** ist in der Städt. Kurverwaltung im Bahnhofsgebäude, Kölner Straße 13, und in der Touristinformation im Apotheken-Museum, Werther Straße 13 – 15, Bad Münstereifel, während der Öffnungszeiten erhältlich.

Zusätzlich ist die Card während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes bei WohnArt, Werther Str. 49, Bad Münstereifel erhältlich.

Vom 30.11.2007 bis 02.12.2007 ist die Card auf dem Stand der Städt. Kurverwaltung auf dem Kölner Reisemarkt erhältlich.



Anmeldungen für alle Kurse:
Kindergarten: 02253 8580

Elterncafé:

Einmal monatlich bieten wir Eltern (oder Müttern oder Vätern), gerne auch mit Babys, die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen. Kinder im Kindergartenalter können während dieser Zeit als Gastkinder im Kindergarten betreut werden.

Nach den Wünschen der Eltern können bei diesen Treffen auch bestimmte Themen, evtl. auch durch eine externe Fachkraft, behandelt werden.

Nächster Termin in Bad Münstereifel:

Montag, 03. Dezember 2007,
ab 9:00 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Informationsabend zum neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Donnerstag, 13. 12. 2007
19.30 Uhr im St.-Josefshaus

Am 25.10.2007 wurde im Landtag das neue Kinderbildungsgesetz verabschiedet, das ab 01.08.2008 wesentliche Änderungen für die Kindergärten und Kindertagesstätten bringen wird. Hierüber wird das Familienzentrum an diesem Abend informieren.

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder bereits in einem Kindergarten sind oder deren Kinder im kindergartenfähigen Alter sind - also zum Stichtag 2 bzw. 3 Jahre oder älter.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bau- und Feuerwehrausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **17. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 04.12.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 09.10.2007
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Bad Münstereifel
4. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bad Münstereifel
5. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
 Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus Bad Münstereifel
2. Bau einer Urnenmauer auf dem Friedhof in Bad Münstereifel

3. Bau eines Parkplatzes am Friedhof Mahlberg;
 hier: Auftragsvergabe
4. Normal- und Sicherheitsbeleuchtung, allgemeine Elektrotechnik im eifelbad
 hier: Auftragsvergabe
5. Erneuerung Paneeldecken im eifelbad
 hier: Auftragsvergabe
6. Teilausbau Loireweg in Eschweiler
 hier: Auftragsvergabe
7. Teilausbau Loireweg in Eschweiler
 hier: Auftragsvergabe
8. Anfragen und Mitteilungen

gez. Wilfried Roggendorf
 (Vorsitzender)

Betriebsausschuss Forstbetrieb

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **4. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 05.12.2007, 18:00 Uhr,
im Historischen Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 11, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 15.11.2007
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2007 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
4. Zwischenbericht Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel zum 30.06.2007
5. Abfallgebühren;
Entwicklung eines alternativen Gebührenmodells für eine stärker am Verursacherprinzip orientierte Kostenzuordnung
6. Maßnahmen zur Bekämpfung der Wildschweinepest
7. 1. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung der Stadt Bad Münstereifel für den "Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel" vom 22.11.2006
8. Benennung des Pflichtprüfers für den Jahresabschluss 2008 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
9. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Verpachtung des städtischen Eigenjagdbezirkes I "Effelsberger Wald"
2. Vergabe von Pirschbezirken
3. Veräußerung von Waldflächen
4. Verpachtung des städtischen Eigenjagdbezirkes II "Wasserscheide"
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Strukturförderungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **25. Sitzung des Strukturförderungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Donnerstag, den 06.12.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Strukturförderungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 15.11.2007
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Schulwegsicherheit südliche Vorstadt hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 18.10.2007
4. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 b "Goldenes Tal-Konvikt"
hier: Ausstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
5. Flächennutzungsplan
hier: Änderungsantrag
6. Private Solarinitiative
hier: Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 21.09.2007
7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kurhausgebiet"; hier: Vorverfahren
8. Bauvoranfragen und Bauanträge
9. Aufhebung von Haushaltssperren
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragserteilungen
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Harald Krauß
(Vorsitzender)

Schauplatz Film

Am Montag, 19.11.2007 fand in Bad Münstereifel ein außergewöhnliches Ereignis statt. SCHAUPLATZ FILM hat etwa 100 große und kleine Menschen im Rats- und Bürgersaal zusammengebracht. Die filmothek der jugend e.V. aus Duisburg, das Medienzentrum Rheinland aus Düsseldorf und der Kinderschutzbund Bad Münstereifel haben am Vormittag zuerst 18 Studierende des Berufskollegs Euskirchen für Sozialpädagogik in Sachen Medienkompetenz geschult, bis dann am Nachmittag etwa 80 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bad Münstereifel mit drei Lehrerinnen den Film EMIL UND DIE DEDEKTIVE von 1931 in der schwarz/weiß-Fassung mit uns gemeinsam sehen konnten.

In acht verschiedenen Stationen wie Grundschule, Marienheim, Apothekenmuseum, Heimatmuseum, Kick, Kurverwaltung und Rats- und Bürgersaal bekamen je zehn Kinder und zwei Studierende Aufgaben zugeteilt, die sie erfüllen konnten. Dabei ging es von der Zubereitung des Schlaftees für den Dieb im Apothekenmuseum bis hin zu Interviews mit den Senioren, vom Malen mit Entwickler und Fixierer auf Fotopapier s/w bis hin zu Interviews mit den Senioren, vom Malen mit Entwickler und Fixierer auf Fotopapier s/w bis zum Finden und Zeichnen von Gegenständen aus der Zeit von vor über 70 Jahren im Heimatmuseum. Im Rats- und Bürgersaal stand die Trickbox, mit der ein Minitrickfilm gestaltet wurde wie auch die Videokamera, mit der die Kinderschauspielerinnen gleich gefilmt und der Film aufgeführt werden konnte in schwarz-weiß-Kulissen, die die Kinder selbstgemacht und mit Sütterlinschrift beschriftet hatten. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und führten zum Abschluss im Rats- und Bürgersaal alle ihre Arbeitsergebnisse vor, nicht zuletzt auch im KICK gemachten Bonbons.

Es wird ein Filmzuschnitt und eine Fotodokumentation davon geben, die auf der Homepage der filmothek der

jugend veröffentlicht werden wird. SCHAUPLATZ FILM vom Montag soll für die Kinder- und Jugendfilmarbeit in NRW beispielhaft sein.

Biotonne; Verbot der Verwendung von kompostierbaren (Kunststoff-) beuteln

Nach wie vor bleiben Biotonnen am Abfuhrtag ungeleert stehen, da der Biomüll zunächst in kompostierbaren (Kunststoff-)beuteln gesammelt und dann erst in die Biotonne gegeben wurde.

Diese Maßnahme hilft zwar, die Biotonne vor Verschmutzung zu schützen, sie verursacht bei der Kompostierung im Kompostwerk des Kreises Euskirchen allerdings erhebliche Probleme. Das liegt im Wesentlichen daran, dass die aus Stärke hergestellten kompostierbaren (Kunststoff-)beutel nach der Vermischung mit anderen Abfällen als solche nicht mehr zu erkennen sind.

Folge ist, dass sowohl die kompostierbaren als auch die nicht kompostierbaren (Kunststoff-)beutel bei der Sortierung von Hand ausgelesen und als Sortierreste der Müllverbrennungsanlage zugeführt werden.

Um dies zu vermeiden hat der Kreis Euskirchen als Betreiber des Kompostwerkes die Verwendung von kompostierbaren (Kunststoff-)Beuteln untersagt.

Die Alternative zu den kompostierbaren (Kunststoff-)beuteln ist die Verwendung von Papiertüten oder das Einwickeln der Nassabfälle in Zeitungspapier.

Fragen beantwortet die Abfallberatung gerne unter 02251/15-371 bzw. abfallberatung@kreis-euskirchen.de.

Auch im Internet unter www.kreis-euskirchen.de gibt es mehr zum Thema Abfall.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr: **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Ganzjährig

montags 12.00 - 22.00 Uhr
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

1. November bis 14. März

samstags 10.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

15. März bis 31. Oktober

samstags 10.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

Seniorenswimmen

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel. 02253-542450



www.eifelbad.com

Sauna im eifelbad geschlossen

Nach der Verpachtung des ca. 650 m² großen Saunabereichs des eifelbades an die Familie Schmitz wird dieser nun umfanglich renoviert und ist daher vorübergehend geschlossen.

Das eifelbad selbst ist jedoch ohne Einschränkungen weiterhin geöffnet.

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.
Ansprechpartner:
Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.
Informationen erteilt Alois Irlenbusch,
Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:
Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.
Informationen erteilt:
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.
Informationen zur Gruppe:
Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: KontaktTel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Städtischen Kneipp-Kurhaus. Weitere Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes
dienstags 19.30 Uhr, Iversheim, Pfarrzentrum
freitags 19.30 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen

Tel. 02251/7775870



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 72 „Arloff-Hammerwerk-Süd“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 27.11.2007 den Bebauungsplan Nr. 72 „Arloff-Hammerwerk-Süd“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist aus der auf Seite 12 veröffentlichten Übersichtskarte ersichtlich.

Der Bebauungsplan Nr. 72 „Arloff-Hammerwerk-Süd“, nebst Textteil und Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung wird im Rathaus, Marktstraße 11, Bauamt, Zimmer 27, während der üblichen Öffnungszeiten, derzeit

montags - freitags

von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel zum Bebauungsplan Nr. 72 „Arloff-Hammerwerk-Süd“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 72 „Arloff-Hammerwerk-Süd“ gemäß § 10 Baugesetzbuch i.V. mit § 7 Abs. 4 Gemeindeordnung NW in Kraft.

Hinweise auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechen-

der Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3, Abs. 2 und 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt, dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 28.11.2007

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Übersichtsplan
Bebauungsplan Nr. 72 "Arloff, Hammerwerk-Süd"



Stadt Bad Münstereifel
Bebauungsplan Nr.72 "Arloff, Hammerwerk-Süd"
Übersichtskarte zum räumlichen Geltungsbereich